

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	1
I.	Vorbemerkungen	
1.	Zur bisherigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Theaterwerken Boyers, Chevreaus und Guérin de Bouscals	5
2.	Annäherung an den Begriff des "Bösen"	8
3.	Rechtliche und gesellschaftliche Vorstellungen in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	12
II.	Der Sieg des Guten über das Böse	
1.	Chevreau: <i>Coriolan</i> . Tragédie. (1638)	17
1.1.	Die Verantwortung der Tribune und Senatoren Roms	18
1.2.	Coriolans Tyrannei und Grausamkeit	24
1.3.	Aufidies Haß	33
III.	Die Relativität von Gut und Böse	
1.	Guérin de Bouscal: <i>La Mort de Brute et de Porcie, ou La Vengeance de la Mort de César</i> . Tragédie. (1637)	39
1.1.	Der Kampf gegen die Tyrannis	39
1.1.1.	Brutus: Mörder und Kämpfer für die Freiheit	40
1.1.2.	Marc-Anthoines und Octaves Vergeltung und Rache	47
1.2.	Schuld und Vorsehung	52
1.3.	Exkurs: Boyer: <i>La Porcie Romaine</i> . Tragédie. (1646)	56
1.3.1.	Brutus' Kampfwille: Rebellion gegen die Götter	57
1.3.2.	Porcies erschüttertes Standesbewußtsein und Vertrauen in die Götter	61
1.3.2.1.	Schicksal und 'inconstance' als Strafe der Götter	61
1.3.2.2.	Porcies Haß	65
2.	Guérin de Bouscal: <i>La Mort d'Agis</i> . Tragédie. (1642)	70
2.1.	Schuld und Gerechtigkeit von Agis	72
2.1.1.	Revolution und Usurpation?	72

2.1.2.	Agis' moralische Integrität: 'faute' und 'crime'?	80
2.2.	Leonidas' Recht und Schuld	82
2.2.1.	Leonidas' Recht und Rache	82
2.2.2.	Staatsräson und Schuld	87
2.3.	Die 'bösen' Protagonisten - Identifikationsfiguren?	90
IV.	Die Durchsetzung des Bösen	
1.	Corneille. <i>Médée</i> . Tragédie. (1635)	96
1.1.	Médées Grausamkeit	96
1.2.	Créons und Créuses Schuld	101
1.3.	Jasons Schuld	104
1.4.	Schlußbetrachtungen	112
2.	Chevreau: <i>La Lucesse Romaine</i> . Tragédie. (1637)	116
2.1.	Das Verbrechen von Sextus	117
2.2.	Der Protagonist Tarquin- positiver Entwurf einer Herrscherfigur	122
3.	Guérin de Bouscal: <i>La Mort de Cléomène, roy de Sparte</i> . Tragédie. (1640)	126
3.1.	Das Böse als Mißachtung gültiger Normen und Gesetze	126
3.1.1.	Der Tyrann Ptolomé als Herrscherfigur	126
3.1.2.	Ptolomées Neigung zu Agiatis als Umkehrung des höfischen Liebesideals	132
3.2.	Gefühle als Ursachen des Bösen	137
3.3.	Sosibes Verrat und Sünde	139
3.4.	Schlußbemerkungen	145
V.	Die Macht des Bösen	
1.	Corneille: <i>Rodogune, princesse des Parthes</i> . Tragédie. (1645)	147
1.1.	Cléopâtres Haß und Mordplan	147

1.2.	Rodogunes Aufforderung zum Mord	155
1.3.	Séleucus' und Antiochus' divergierende Auseinandersetzung mit den Mordplänen	159
1.4.	Schlußbetrachtungen: <i>Rodogune</i> - Thematisierung des Nihilismus?	165
2.	Boyer: <i>Porus, ou La Générosité d'Alexandre</i> . Tragédie. (1648)	169
2.1.	Porus' Unmenschlichkeit und sein Verrat an Alexander	170
2.2.	Der Verräter und Usurpator Attale	181
2.3.	Der Verstand als mögliche Gegenmacht zum Bösen	184
3.	Boyer: <i>Aristodeme</i> . Tragédie. (1648)	187
3.1.	Das Schicksal als Strafe der Götter	187
3.2.	Vergehen und Unschuld	190
3.2.1.	Aristodèmes Mord an seiner Tochter	190
3.2.2.	Alcidamas' Streben nach individuellem Glück	192
3.2.2.1.	Die Aufdeckung der Wahrheit	192
3.2.2.2.	Lüge und Vertragsbruch	196
3.3.	Alcidamas zwischen Selbstbestimmung und Ohnmacht	202
4.	Boyer: <i>Tyridate</i> . Tragédie. (1649)	207
4.1.	Anthiochides Lüge und ihr Mordplan	208
4.1.1.	Die Ursachen für Anthiochides Handeln	208
4.1.2.	Die Konsequenzen von Anthiochides Tötungsabsicht	213
4.2.	Orontes Machtbesessenheit	219
4.2.1.	Orontes Perfidie	219
4.2.2.	Orontes Verstoß gegen moralische Normen und Recht	223
4.3.	Ausblick: Teilhabe an der Macht in der Umarbeitung von <i>Tyridate: Le Fils Supposé</i> . Tragédie. (1672)	228
5.	Boyer: <i>Ulisse dans l'Isle de Circé, ou Euriloche foudroyé</i> . Tragi-comédie. (1649)	230
5.1.	Odysseus' Schuld und Circés Macht	232
5.1.1.	Odysseus' Schuld	232

5.1.2.	Odysseus in der Unterwelt	234
5.2.	Euriloche: Verräter und Mörder aus Machtgier	239
5.2.1	Euriloches Verrat und Verstellung	239
5.2.2.	Euriloches Verstoß gegen Recht und Normen	243
5.3.	Die Umgestaltung des Mythos und die Darstellung von Gut und Böse	250
VI.	Das Böse: Gestaltungen und Vorstellungen des Bösen bei Chevreau, Boyer, Guérin de Bouscal und Corneille	
1.	Die Darstellung des Bösen bei Chevreau	254
2.	Die Gestaltung des Bösen bei Boyer	256
3.	Guérin de Bouscals Vorstellungen vom Bösen	266
4.	Corneilles Vorstellungen von der Gestaltung böser Protagonisten	271
4.1.	Die Darstellung des Bösen in <i>Médée</i> und <i>Rodogune</i>	271
4.2.	Die Darstellung des Bösen bei Corneille vor dem Hintergrund seiner Dramentheorie	276
4.2.1.	"Du plus agréable et du plus utile divertissement"	278
4.2.2.	Die Bedeutung des 'vrai' und 'nécessaire'	287
VII.	Schluß	294
1.	Die Konzeption böse handelnder und böse seiender Protagonisten	295
2.	Die Konzeption böser Figuren und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Fragen	299
3.	Zur Beurteilung des dargestellten Tuns in den Werken	303
4.	Vom Willen zum bösen Tun	305
VIII.	Anhang: Biographische Angaben sowie Resümees der Werke Boyers, Chevreaus und Guérin de Bouscals	
1.	Boyer, Claude	309
2.	Chevreau, Urbain	319
3.	Guérin de Bouscal, Daniel	324
IX.	Literaturverzeichnis	329